

Stellungnahme der SPD-Gemeinderatsfraktion zum Haushaltsentwurf 2017:
(gehalten am 22. November 2016 - es gilt das gesprochene Wort)

**Attraktives und lebenswertes Salach -
mit den Schwerpunkten Bildung, Betreuung, Wohnraum und Integration**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung,
meine Damen und Herren,

dieses Jahr bewerten wir den Haushalt zum letzten Mal auf kameraler Basis. Der nächste Haushaltplan soll in doppischer Form erfolgen. Mit dieser Umstellung auf das neue kommunale Haushaltsrecht erfolgt der Wechsel von einem zahlungsorientierten zu einem Ressourcenorientierten Haushalts- und Rechnungswesen. Schwerpunktmäßig wird sich der Gemeinderat mit längerfristigen strategischen Zielen und Kennzahlen beschäftigen müssen, anstatt der systematisch untergliederten Gegenüberstellung der voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben in der Gemeinde. Gemeindeverwaltung und Gemeinderat arbeiten schon mit Hochdruck an dem neuen Haushaltssystem. Aber eines ist klar: Die Einnahmen und Ausgaben verändern sich mit dem neuem Haushaltssystem nicht. Aufgabenerfüllung und Gemeinwohlorientierung bleiben weiterhin unser Leitmotiv.

An dieser Stelle bedanken wir uns besonders bei Herrn Bürgermeister Julian Stipp und bei Frau Kämmerin Barbara Fetzer für die Einbringung des Haushalts. In den Dank möchten wir auch alle Damen und Herren der Gemeindeverwaltung einschließen, die bei der Erstellung des Haushaltsplanes mitgewirkt haben.

Schwerpunkt Bildung und Betreuung

Bürgermeister Stipp betonte in seiner ersten Haushaltsrede, dass er weiterhin den Schwerpunkt für das kommunale Handeln in den Bereichen Bildung und Betreuung sieht. Damit ist in diesem wichtigen Feld Kontinuität gewährleistet. Auch Die SPD-Fraktion sieht in Bereichen Bildung und Betreuung einen maßgeblichen Schwerpunkt kommunalen Handelns. Für die Weiterentwicklung der Betreuungsangebote vom Regelkindergarten über verlängerte Öffnungszeiten bis zur Ganztagesbetreuung, sowie für die Kernzeitenbetreuung hat sich die SPD-Fraktion immer aktiv eingesetzt. Ein besonderes Anliegen war uns die Sicherung des Schulstandortes durch die Einführung der Gemeinschaftsschule. Die vielfältigen Angebote führen zwangsläufig zu steigenden

Personalkosten und hohen Investitionen, welche aber notwendig sind, um die hohe Qualität weiter zu gewährleisten.

Der hohe Standard im Bereich Bildung und Betreuung sowie die starke Nachfrage nach Betreuungsplätzen kann und wird in absehbarer Zeit nicht zurückgehen. Daher schlagen wir vor, einen festen Ausbildungsplatz im Bereich Kinderhaus Kleine Welt für das Kindergartenjahr 2017/2018 spätestens jedoch 2018/2019 im Stellenplan aufzunehmen. Damit haben wir die Möglichkeit, Nachwuchskräfte selbst auszubilden und an Salach zu binden. Dass es dafür mittel- und langfristig Bedarf gibt, dafür sprechen die konstant hohen Kinderzahlen in Salach einerseits und der angespannte Markt im Bereich der Erzieher/-innen andererseits.

Weiterhin hohe Steuereinnahmen

Auch für das Jahr 2017 wird eine weiterhin gute wirtschaftliche Lage in Deutschland prognostiziert. Rekordsteuereinnahmen, hohe Beschäftigungszahlen und niedrige Arbeitslosigkeit verdeutlichen die gute wirtschaftliche Lage. In Salach macht sich dies mit sehr hohen Gewerbesteuer- und Einkommensteuereinnahmen bemerkbar. Die Einnahmen sollen knapp 9 Mio. Euro betragen. Allerdings steigen auch Umlagen, wie Gewerbesteuerumlage oder Finanzausgleichumlage, sodass im Gemeindehaushalt weniger Geldmittel im Vergleich zum Vorjahr zur Verfügung stehen. Dies hat dann Auswirkungen auf die Zuführungsrate.

Land kürzt bei den Kommunal финанzen

Entsprechend dem Gesetz über den kommunalen Finanzausgleich erhalten die Kommunen 23 % des Landesanteils an der Einkommen-, Körperschaft- und Umsatzsteuer. In der Vergangenheit kürzte die Landesregierung mehrmals diesen Kommunalanteil. Gelder, die den Kommunen zustanden, flossen in den Landeshaushalt. In den letzten 5 Jahren unter der GRÜNE-SPD-Landesregierung erhöhte sich der Kommunalanteil jährlich um 30 Mio. Euro. Die neue Landesregierung wollte diese kommunalen Finanzeinnahmen gleich um 300 Mio. Euro kürzen. Nach Verhandlungen mit den kommunalen Spitzenverbänden beläuft sich diese Kürzung nun auf 250 Mio. Euro.

Wir beantragen, dass die Verwaltung feststellt, in welchem Ausmaß unsere Gemeinde von den Kürzungen betroffen ist und wir schlagen eine Resolution des Gemeinderates vor, die sich gegen die kommunalfeindliche Politik der Landesregierung wendet. Die beiden Landtagsabgeordneten für den Wahlkreis Geislingen sollen aufgefordert werden, gegen diese pauschalen Kürzungen der kommunalen Finanzmittel zu stimmen. Zusätzlich soll der Gemeinderat beschließen, dass er mit dem ausverhandelten Kompromiss nicht einverstanden ist. Die Gemeindeverwaltung soll dann diese Resolution den kommunalen Spitzenverbänden übermitteln.

Wieder stattliche Investitionen in 2017

Bei den Investitionen legt Salach 2017 weiterhin seinen Schwerpunkt auf Bildung und Betreuung. Salach investiert in wichtige Zukunftsaufgaben: Knappe 2,5 Mio. Euro werden für Aufstockung des Bauteils 1996 (Pavillon) für die Ganztagesbetreuung in der Schule, über die Küchenerweiterung der Schulmensa bis zu dem Zuschuss für die dringend notwendigen Außengestaltung der Außenanlagen des Kindergartens St. Elisabeth angesetzt.

Auch im Sanierungsgebiet geht es weiter voran: Nach der Friedrichstraße wird im nächsten Jahr die Eduard- und Frauenstraße ausgebaut und die dortige Brücke über die Fils saniert. Der Baufortschritt des Bürger- und Gesundheitshauses ist deutlich sichtbar. Das Gebäude soll 2017 fertiggestellt werden. 500.000 Euro werden dieses Jahr investiert für das neue funktionale und barrierefreie Bürgerbüro im Erdgeschoss des Neubaus an der Wilhelmstraße.

Die Gestaltung des Kinderplanschbeckens im Freibad entspricht nicht mehr den heutigen Standards. Hierfür sollen in den Jahren 2017 und 2018 insgesamt 950.000 Euro investiert werden. Der Umbau soll nach der Freibadsaison 2017 beginnen. Neben einer attraktiveren Beckengestaltung sind ein Sanitärbereich und eine Verschattungsmöglichkeit des Beckens geplant. Damit wird unser Familienbad aufgewertet.

Der Friedhof: Eine Ruhestätte und Ort der Begegnung

Der Salacher Friedhof - mitten in der Gemeinde gelegen - ist eine Ruhestätte mit moderner Grabvielfalt und sogleich ein Ort der Begegnung. Urnenbestattungen werden auch in Salach immer stärker nachgefragt, derzeit etwa 80 %. Dafür sollen neue Formen von Urnenbestattungen im südöstlichen Bereich ermöglicht werden. Dabei soll der parkartige Charakter des Friedhofs mit seinem wertvollen Baumbestand verstärkt betont werden.

Salachs Verschuldung steigt weiter

Einerseits müssen die öffentlichen Gebäude und die gesamte Infrastruktur erhalten und teilweise saniert werden und andererseits ergeben sich immer neue Aufgaben und Herausforderungen. Als Beispiel seien hier geänderte Anforderungen an die Betreuung und Bildung von Kindern und gelingende Integration genannt. Anteilig werden hierfür die Kosten von Bund und Land getragen, ein Großteil der Kosten bleibt den Kommunen.

Der Umfang der Vermögenshaushalte sowie die Höhe der Personalkostensteigerungen in den Verwaltungshaushalten der letzten fünf Jahre verdeutlichen diesen Aufgabenzuwachs. In Salach beträgt die Summe dieser Vermögenshaushalte der letzten fünf Jahre immerhin 35 Mio. Euro. Aus dem laufenden Haushalt oder aus Rücklagen können diese Aufgaben im kommenden Jahr nicht gestemmt werden. So ist für 2017 eine Kreditaufnahme in Höhe von 2,4 Mio. Euro erforderlich. Für die geplante Klausur des Gemeinderates im Mai 2017 beantragen wir das Thema Finanzentwicklung als Schwerpunkt zu beraten.

Internationale Krisen zwingen auch Salach zum schnellen Handeln

Die Gemeindeverwaltung meisterte die Unterbringung, vor allem aber die Betreuung von Flüchtlingen im letzten und im diesem Jahr dank Haupt- und vieler Ehrenamtlicher hervorragend. Dafür bedanken wir uns bei allen Beteiligten nochmals. Zwar ist der große Flüchtlingsstrom in den vergangenen Monaten zurückgegangen, jedoch lässt sich die Entwicklung der Flüchtlingsströme nicht zuverlässig abschätzen bei zu vielen Krisenherden auf der Welt. So ist es notwendig, dass in der Eislinger Straße neben dem bestehenden Gebäude eine weitere Unterkunft für Menschen in Not errichtet wird.

Verantwortungsvolle Weiterentwicklung von Salach

Salach ist geprägt durch eine kleine Gemarkung. Mit der Ressource Boden muss verantwortungsvoll umgegangen werden. Aufgrund hoher und immer drängenderer Nachfrage nach Wohnungen, insbesondere bezahlbaren Wohnraum, sehen wir den Geschosswohnungsbau wieder als eine zentrale Aufgabe für die Gemeindeentwicklung. Weiterhin soll auch Einzelhausbebauung in Salach möglich sein, jedoch nicht schwerpunktmäßig.

Unter nachhaltiger Entwicklung verstehen wir die dauerhafte Auslastung der vorhandenen Infrastruktur wie Kindergarten und Schule, bevor weitere Investitionen getätigt werden. Die im Kindergarten Kleine Welt geplante provisorische Gruppe ist eine gute Möglichkeit, vorübergehende Spitzen abzufangen.

Die Bevölkerungsstruktur verändert sich. Auch Salach muss sich auf eine älter werdende Bevölkerung einstellen. Die aktuelle Entwicklung in Salach zeigt, dass die Annahmen des Statistischen Landesamtes zur Bevölkerungsentwicklung nicht mit den aktuellen Zahlen übereinstimmen. Vor weiteren Investitionen braucht es eine verlässliche Datenbasis über die Einwohnerentwicklung. Deshalb begrüßen wir, dass die Einwohnerentwicklung von einem Fachinstitut detailliert erhoben wird.

Neue Wege beim Gebäudeleerstand entwickeln

Wir halten ein Leerstandsmanagement für erforderlich. Unsere endliche Fläche und eine landchaftsverträgliche Entwicklung zwingen uns, innovative Wege zu gehen. Freie Flächen in der Gemeinde, leerstehende Häuser und Mietwohnungen sollten besser genutzt werden. Die Gemeindeverwaltung sehen wir hierfür als Moderator und als aktiven und Vertrauen schaffenden Vermittler. Zu großem Unverständnis bei wohnungssuchenden Mitbürgerinnen und Mitbürgern führt die Tatsache, dass in der Seniorenwohnanlage seit längerer Zeit zwei Wohnungen leer stehen.

Wir schlagen vor, junge Familien beim Kauf eines sanierungsbedürftigen Gebäudes in Salach mit finanziellen Anreizen zu unterstützen, vergleichbar dem Kinderbonus für Familien beim Erwerb von unbebauten Gemeindegrundstücken. Daher beantragen wir, dass die Gemeindeverwaltung die Rahmenbedingungen prüft und als Beratungspunkt ins Gremium einbringt.

Bezahlbarer Wohnraum als wichtige Zukunftsaufgabe

Bereits in der Haushaltsrede 2016 wies die SPD-Fraktion darauf hin, dass bezahlbare Miet- und Eigentumswohnungen eine zentrale Zukunftsaufgabe unserer Gemeinde sind. Bezahlbarer Wohnraum ist für uns eine Grundforderung. Das gute gemeinsame Miteinander wird auch durch eine zufriedene Lebenssituation für alle gefördert. Jahrelang wurde der Mietwohnungsbau nicht nur in Salach vernachlässigt. Die Zahl der Wohnungssuchenden übersteigt die Angebote an Wohnungen bei weitem.

Durch den Erwerb aller Krautländer ist die Gemeinde nun in der Lage, dieses Gebiet zu entwickeln, das sich nach unserer Auffassung für den dringend notwendigen Mietwohnungsbau eignet. Wir beantragen, die Krautländer 2017 zu überplanen und 2018 zu erschließen. Dies muss in Kooperation mit einem kompetenten Partner für Mietwohnungsbau umgesetzt werden.

Schachenmayr-Gelände hat Potenzial

Aus unserer Sicht ist es erforderlich, dass die Gemeinde jetzt ein Zeichen setzt. Die Gemeinde muss Bewegung in dieses Areal bringen und eventuell selbst als Eigentümer oder Zwischeneigentümer auftreten. Deshalb beantragen wir, dass die Gemeindeverwaltung **jetzt** mit dem Eigentümer des Döcker-Gebäudes Verkaufsgespräche führt.

Parkplatzproblematik in Salach

Die Parkplatzsituation ist in Salach in fast allen Ortsbereichen angespannt. In vielen Durchgangsstraßen ist in der Hauptverkehrszeit ein Durchkommen nur mit größten Schwierigkeiten möglich. Deshalb beantragen wir ein Parkraumkonzept durch ein externes Büro auf der Grundlage der Ergebnisse des bereits beauftragten Verkehrskonzeptes.

Sicherer Fußgängerverkehr

In der südlichen Hauptstraße ist während der Hauptverkehrszeit zwischen dem Fußgängerüberweg im Bereich Querstraße und im Bereich Eduard- bzw. Friedrichstraße kein gefahrloses Überqueren für Fußgänger möglich. Auf diesen Missstand weist die SPD Fraktion seit Jahren hin. Deshalb beantragen wir **jetzt** im Bereich der Filsbrücke einen zusätzlichen Fußgängerüberweg zu schaffen.

Ein Jugendraum in der Ortsmitte

Der Salacher Jugendbeirat wünscht sich einen zentral gelegenen Jugendraum. Hierfür bietet sich das alte Bahnhofsgebäude an. Wir befürworten, das alte Bahnhofsgebäude zu sanieren und als Jugendraum zu nutzen. Das Engagement des Jugendbeirats verdient jetzt unsere Unterstützung! Durch mehr Angebote für Jugendliche, die über die Betreuung der Schule und Angebote der Vereine hinausgehen, gewinnt Salach an Attraktivität für gerade jene Zielgruppe. Aus unserer Sicht bietet dies die Chance, das Gebäude zu einem kleinen Kulturzentrum zu entwickeln. Außerhalb der Öffnungszeiten des Jugendraums kann das Gebäude auch anderen Vereinen und Organisationen zur Nutzung offen stehen.

Bürgerfreundliche Öffnungszeiten

Bürgerfreundliche Öffnungszeiten gehören zu einer modernen Verwaltung. Wir beantragen eine Beratung über veränderte und bürgerfreundliche Servicezeiten nicht nur für das neue Bürgerbüro, sondern für die gesamte Gemeindeverwaltung, damit das Konzept bis zur Einweihung des neuen Bürgerbüros steht.

Sitzungsprotokolle sollen zügig erstellt werden

Zu einer modernen Verwaltung gehört auch Transparenz. Wir beantragen, dass alle Gemeinderäte die öffentlichen Protokolle fristgerecht erhalten. Außerdem sind die öffentlichen Protokolle auf der Internetseite der Gemeinde Salach zu veröffentlichen.

Umsetzung unserer Anträge von 2016

In unserer Haushaltsrede von 2016 beantragten wir Sonnenschutz und Sitzgelegenheiten auf den Spielplätzen Fränkelstraße und Alter Sportplatz. Wir freuen uns, dass die Gemeindeverwaltung die Mittel zur Umsetzung im Jahr 2017 eingesetzt hat.

Erfreut wären wir zudem, wenn die barrierefreien Zugänge zum Bahnhof noch in diesem Jahr beschildert werden.

Der von uns beantragte Bericht über Wasserleitungsnetz hat die Verwaltung nunmehr auf die Tagesordnung für den ATU am 29.11.2016 zur Beratung in öffentlicher Sitzung gesetzt.

Zukunftsherausforderungen meistern

Die Aufgaben für die Kommunen werden umfangreicher und vielfältiger. Hinzu kommen auch neue Herausforderungen. Diese wichtigen Zukunftsaufgaben lassen sich nur mit qualifiziertem Personal und Investitionen in die Infrastruktur bewältigen. Auch der Anspruch der Bürgerinnen und Bürger an die Gemeindeverwaltung nimmt stetig zu. Um dem gerecht zu werden, ist eine ausreichende Personalausstattung ebenso wie effiziente Strukturen erforderlich.

Die wichtigen Zukunftsaufgaben Bildung, Betreuung und Integration erfordern hohe Investitionen. Ohne Investitionen in Bildung, Betreuung und Integration wird sich Salach nicht weiterentwickeln.

Trotz steigender Gewerbe-, Einkommen- und Umsatzsteuer muss Salach im nächsten Haushaltsjahr 2,4 Mio. Euro Kredite aufnehmen. Der Haushaltsansatz für die Mensaerweiterung in Höhe von knapp einer Mio. Euro erscheint uns sehr hoch. Es ist zu überprüfen, ob der Haushaltsansatz in dieser Höhe erforderlich ist und ob die Erweiterung der Mensa im Jahr 2017 realisiert werden kann.

Unser investiver Antrag für einen möglichen Erwerb des Döcker-Gebäudes könnte aus einer höher prognostizierten Schlüsselzuweisung, die sich aufgrund der steigenden Steuereinnahmen ergibt, finanziert werden. Die Erschließungskosten für das Gebiet Krautländer kann über Grundstücksverkäufe finanziert werden.

An dieser Stelle möchten wir noch die gute Zusammenarbeit zwischen den Beschäftigten der Gemeindeverwaltung und den Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates hervorheben. Nur gemeinsam bringen wir Salach voran!

Unsere kommunalpolitischen Anliegen finden sich im Haushaltsplanentwurf weitgehend wieder. Wir haben unsere Anregungen, Überlegungen und Gedanken heute dargelegt. Eine Zustimmung zum Haushaltsplan signalisieren wir ebenfalls heute. Für die Haushaltsberatungen wünschen wir uns eine konstruktive Debatte.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.